



## Die Graduiertenakademie Bildung-Mensch-Umwelt

ist eines von vier Förderprogrammen von Profil<sup>3</sup>. Profil<sup>3</sup> ist ein Rahmenprogramm der **Universität Koblenz-Landau**, das drei zentrale Ziele der Entwicklungslinien (Agenda 2020) der Universität verfolgt: Profilbildung in der Forschung, Nachwuchsförderung und Internationalisierung. Als Pilotprojekt ist es integraler Bestandteil der längerfristigen Hochschulentwicklungsplanung, die an den drei Profildbereichen "Bildung", "Mensch" und "Umwelt" der Universität ausgerichtet ist.



In der Graduiertenakademie Bildung-Mensch-Umwelt sollen Doktorand/innen ihre Qualifizierung innerhalb eines thematisch fokussierten Schwerpunktes, sowie eines strukturierten Qualifizierungskonzeptes erlangen, wobei sie zugleich durch die Einbindung in den Gesamtkomplex der Graduiertenakademie eine interdisziplinäre Denkweise entwickeln sollen. Nähere Informationen finden Sie unter: <http://bimuw.uni-koblenz-landau.de>.

Im Schwerpunkt der Graduiertenakademie Schule-Unterricht-Lernen sind im **Projekt: ProKo: Professionelle Kompetenz von Deutsch-, Fremdsprachen- und Herkunftssprachenlehrkräften - Erfassung des Professionswissens sowie kultureller, pädagogischer und motivationaler Orientierungen**, zum **01.02.2016**, am **Standort Landau**, folgende

### 3 Promotionsstellen (jeweils 0,5 EGr. 13 TV-L)

für die Dauer von jeweils **drei Jahren** auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG) zu besetzen:

- **Grundschulpädagogik/ Sprachwissenschaft und -didaktik im Primarbereich:**  
MetaSpra (Erfassung des metasprachlichen Professionswissens von Deutsch-, Fremdsprachen- und Herkunftssprachenlehrkräften)  
Projektleitung: Prof. Dr. Anja Wildemann (wildemann@uni-landau.de)  
**Kennziffer: 132/2015**
- **Pädagogische Psychologie und Pädagogik:**  
PäP (Erfassung des pädagogisch-psychologischen Professionswissens von Deutsch-, Fremdsprachen- und Herkunftssprachenlehrkräften)  
Projektleitung: Prof. Dr. Anja Wildemann (wildemann@uni-landau.de)  
**Kennziffer: 133/2015**
- **Interkulturelle Pädagogik:**  
KuPäd (Erfassung von kulturellen und pädagogischen Überzeugungen von Deutsch-, Fremdsprachen- und Herkunftssprachenlehrkräften)  
Projektleitung: Prof. Dr. Norbert Wenning (Wenning@uni-landau.de)  
**Kennziffer: 134/2015**

Das Projekt setzt sich aus drei Teilprojekten zusammen, für das jeweils eine Promotionsstelle vorgesehen ist. In Teilprojekt 1 (MetaSpra) wird die Ausprägung des domänenspezifischen Professionswissens von Deutsch-, Fremdsprachen- und Herkunftssprachenlehrkräften untersucht. In Teilprojekt 2 (PäP) wird überprüft, wie das pädagogisch-psychologische Professionswissen der Deutsch-, Fremdsprachen- und Herkunftssprachenlehrkräfte ausgeprägt ist und welche Effekte es auf die prozessuale Unterrichtsqualität hat. Ein Schwerpunkt wird hier auf die Facette des interkulturellen Wissens gelegt. In Teilprojekt 3 (KuPäd) wird überprüft, welche interkulturellen, pädagogischen Überzeugungen und Zielorientierungen Deutsch-, Fremdsprachen- und Herkunftssprachenlehrkräfte aufweisen und ob sich die Substichproben diesbezüglich unterscheiden. Das Projekt fördert die Interdisziplinarität in der Forschung zwischen der pädagogischen Psychologie, der bildungswissenschaftlichen Professionsforschung, sozialwissenschaftlich basierter Erziehungswissenschaft und Sprachwissenschaft und -didaktik im Kontext von Grundschulpädagogik. Weitere Informationen zu den Teilprojekten finden Sie unter <http://bimuw.uni-koblenz-landau.de>.

### **Aufgabenschwerpunkte:**

Die Stelleninhaber/innen erstellen ihre Dissertation in den jeweils angegebenen Projekten und schließen ihre Promotion innerhalb der drei Jahre ab. Sie nehmen regelmäßig aktiv am Qualifizierungsprogramm der Graduiertenakademie teil und stellen ihre Forschungsergebnisse (inter-)national auf Fachtagungen sowie in Zeitschriften vor.

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Es wird ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule in der Erziehungswissenschaft oder der Psychologie (Master, Diplom oder Lehramt an Gymnasien, alternativ: Master of Education oder vergleichbarer Abschluss) vorausgesetzt. Zwingend erwartet werden Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit für die intensive und konstruktive Zusammenarbeit mit den Teilprojekten desselben Projekts sowie die Bereitschaft zur Umsetzung der Ziele der Graduiertenakademie. Kenntnisse über und Erfahrungen mit empirischer Bildungsforschung sind erwünscht.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für weitere Informationen zum Projekt steht Ihnen gerne die jeweilige Projektleitung per E-Mail zur Verfügung. Für allgemeine Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Anja Wildemann (wildemann@uni-landau.de).

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 01.12.2015** unter Angabe der jeweiligen Kennziffer an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz** oder per E-Mail (in einem pdf-Dokument) an: **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**.

Eine Rückgabe von Bewerbungsunterlagen erfolgt aus Kostengründen nicht. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen, sondern lediglich eine Information über das Ergebnis der Bewerbung.

[www.uni-ko-ld.de/karriere](http://www.uni-ko-ld.de/karriere)